

NSK

Digital vernetzte Implantatbehandlung

NSK hat das chirurgische Mikromotorsystem Surgic Pro weiterentwickelt: Es ist nun als Surgic Pro2 erhältlich. Surgic Pro2 ermöglicht eine Bluetooth-Anbindung des Osseointegrations-Messgeräts Osseo 100+ und via Link-Set eine Anbindung zum Ultraschall-Chirurgiesystem VarioSurg3. Die Installation einer Anwendung und die Verbindung eines iPads mit dem Steuergerät ermöglicht die Echtzeit-anzeige detaillierter Eingriffsdaten. Behandlungsparameter von Surgic Pro2 und auch Daten von Osseo 100+ können auf dem iPad angezeigt und gespeichert werden. Durch die Rückverfolgbarkeit der patientenspezifischen Behandlungsdaten lässt sich die Implantatbehandlung individuell auf den einzelnen Patienten anpassen. Die Geräte Surgic Pro2 und VarioSurg3 lassen sich kabellos und hygienisch durch eine gemeinsame Fußsteuerung bedienen. Aber auch ohne Anbindung an weitere Geräte bietet Surgic Pro2 Vorteile für den Behandler: Der neue Mikromotor ist kürzer, leichter und somit noch ergonomischer geworden, mit einer hochauflösenden LED als Lichtquelle im Mikromotor lässt sich wie unter Tageslicht arbeiten, das Pumpenmodul arbeitet noch leiser und das Anbringen des Spülschlauchs ist noch handlicher geworden.



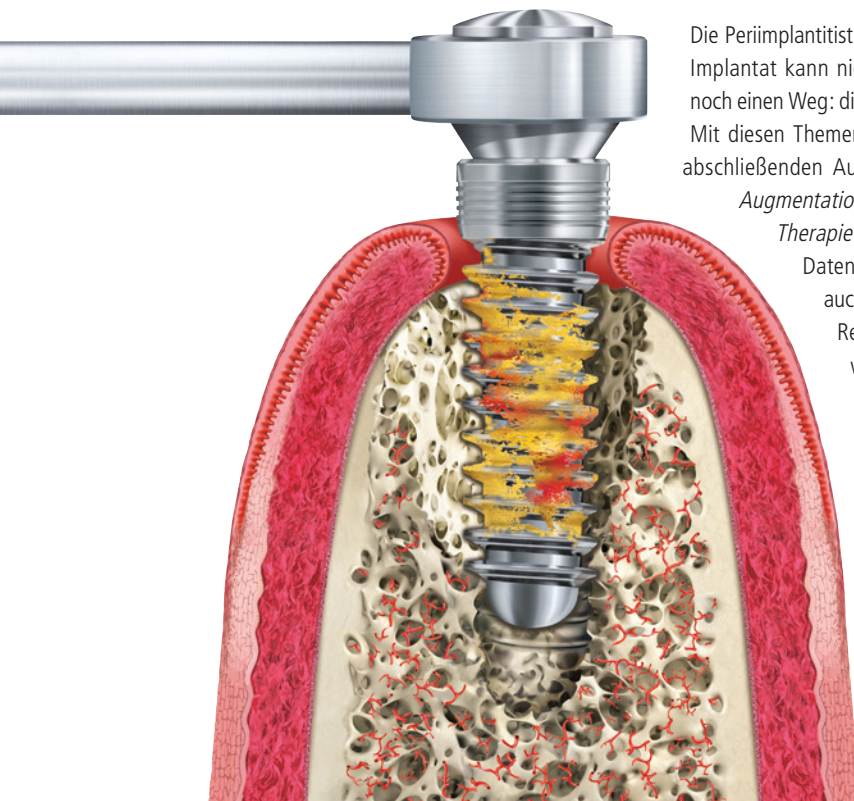
NSK Europe GmbH
Tel.: +49 6196 77606-0
www.nsk-europe.de



Bis zum
31. Dezember 2021 ist
Osseo 100+ zusammen
mit Surgic Pro2 in einem
attraktiven Aktionspaket
erhältlich!

Geistlich Biomaterials

90 Prozent Erfolg nach Re-Implantation



Die Periimplantitistherapie war erfolglos und das erkrankte Implantat kann nicht mehr gerettet werden. Es gibt nur noch einen Weg: die Explantation. Doch wie geht es weiter? Mit diesen Themen hat sich Geistlich Biomaterials in der abschließenden Ausgabe *Explantation, Re-Implantation, Augmentation* der Reihe *Konzepte zur Prävention und Therapie von Periimplantitis* befasst. Zehn-Jahres-



Daten aus der Praxis veranschaulichen, dass auch nach einer Explantation die Implantatüberlebensrate bei einer Re-Implantation noch bei 90,6 Prozent liegen könnte.¹ Anhand welcher Parameter sich das Regenerationspotenzial eines Defektes definieren lässt und mit welchen Methoden Patient*innen erneut augmentativ versorgt werden können, erfahren Behandler*innen in der aktuellen dritten Ausgabe. Sowohl dieser als auch die vorangegangenen Teile der Reihe zur Periimplantitistherapie sind online abrufbar unter: www.geistlich.de/Teil3

¹ Daten erhoben über Patientendokumentationssoftware „impDAT“ Kea Software GmbH, Pöcking, Deutschland.

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Tel.: +49 7223 9624-0 • www.geistlich.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Teethan

Die fortschrittlichste digitale Technologie zur Analyse von Zahnverschlüssen



Teethan® ist ein innovatives Werkzeug für die Funktionsanalyse der dentalen Okklusion, mit dem die Aktivität der wichtigsten Muskeln bewerten werden kann: die vorderen Schläfen- und Kaumuskel. Teethans® Untersuchung bewertet die Muskelaktivität bei maximaler Interkuspitation in zwei Tests: Der erste Test wird durchgeführt, indem die Speichelrollen zwischen die Zahnbögen gelegt werden und stellt eine Kalibrierung dar. Der zweite besteht in der Analyse der maximalen natürlichen Interkuspitation. Jeder Test dauert fünf Sekunden. Abschließend wird die Okklusionsanalyse erstellt. Die Arbeitsweise von Teethan® basiert auf den Ergebnissen aus 20 Jahren wissenschaftlicher Forschung. So

ist auch die Wiederholbarkeit und Zuverlässigkeit der Methode und der wissenschaftliche Wert der erhaltenen Messwerte eindeutig nachgewiesen.

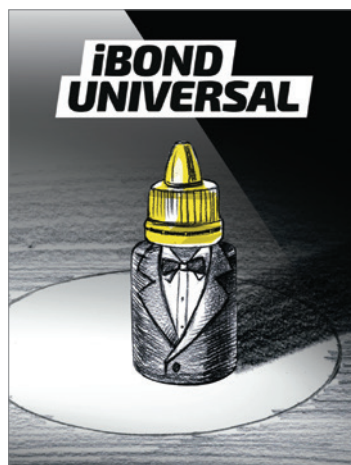
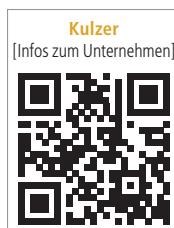
TEETHAN GmbH · Tel.: +39 02 9902-9694 · landing.teethan.com/de

Kulzer

Gestatten, Bond – iBOND Universal

Wenn es diesem Universaladhäsiv gelingt, dass unerfahrene Zahnmedizin-Studenten die Haftfestigkeit eines Mehrflaschen-Systems erreichen, dann beweist dieses Universaladhäsiv echte Loyalität. Garant für die hohen Haftwerte ist das enthaltene MDP-Monomer. Zusätzliche Sicherheit bietet die Tatsache, dass iBOND Universal schon seit sieben Jahren im Dienst ist. Insbesondere Verwender von Einflaschen-Adhäsiven werden die Möglichkeit schätzen, iBOND Universal jetzt kostenlos testen zu können. Die Bestellung erfolgt über www.kulzer.de/ibond-universal, Fax +49 6181 96893897 oder Hotline 0800 43723368. Profitieren Sie von diesem Bonding-Helden und seinem effizienten Anwendungsspektrum für alle Formen der Adhäsivtechnik: Von Self-Etch-Technik über Etch&Rinse bis hin zur selektiven Schmelz-Ätz-Technik. Zeit, den echten Bond für Ihre Praxis kennenzulernen, der mit maximaler Effizienz, kompromissloser Zuverlässigkeit und grenzenloser Loyalität überzeugt – das gilt für echte Filmhelden, wie auch für iBOND Universal – von Kulzer.

Weitere Informationen, Bond-Angebote und Musteranforderungen unter www.kulzer.de/ibond-universal



Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372522
www.kulzer.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

tag dental



DigiTag
Innovative
Dental
Solutions

ProsTAG

PlanTAG

GuideTAG

Zircon Medical

Hydrophile und osteokonduktive Keramikoberfläche



Eine optimale Einheilung zwischen Weichgewebe, Knochen und Implantat wird durch eine hydrophile und osteokonduktive Implantatoberfläche gefördert. Für sein Patent™ Implantat System macht sich der Keramikimplantat-Hersteller Zircon Medical aus der Schweiz ein patentiertes Herstellungsverfahren zunutze, das zu dieser einzigartigen, hydrophilen und osteokonduktiven Keramikimplantatoberfläche ohne prozessbedingte Mikrorisse führt und welche deutlich rauer ausfällt als bei anderen Keramikimplantaten. Aus klinischen Studien geht hervor, dass die Überlebensraten der Patent™ Keramikimplantate aufgrund ihrer vorhersagbaren Osseointegration jenen von Titanimplantaten ebenbürtig sind und die Weichgewebsintegration der von Titanimplantaten sogar überlegen ist. Diese vorteilhaften klinischen Eigenschaften in Kombination mit einem biomimetischen Design und einem intuitiven prothetischen Workflow vervollständigen ein Implantatsystem, das in keiner modernen Praxis mehr fehlen darf.



Zircon Medical Management AG
Tel.: +41 78 8597333
www.zircon-medical.com

Dentsply Sirona

Validierter Workflow zur effizienten Behandlung zahnloser Patienten



Dentsply Sirona hat einen neuen Workflow für eine klinisch effiziente und digital unterstützte Implantatbehandlung validiert, die alle Komponenten von der Abformung bis hin zur Zahnprothese umfasst. Ein entscheidender Teil dieses Workflows ist die digitale Abformung mit Primescan. Dieser Intraoralscanner zeichnet sich durch eine einfache und schnelle Handhabung mit hervorragender Genauigkeit über den gesamten Kiefer aus. Alle Behandlungsschritte sind aufeinander abgestimmt und bilden zusammen einen effizienten Workflow für die Implantatbehandlung. Zahnärzte profitieren von einer sehr hohen Flexibilität, da die einzelnen Schritte vollständig digital und in Zusammenarbeit mit dem Labor umgesetzt werden können. Dentsply Sirona ermöglicht die Bestellung von prothetischen Komponenten, einschließlich einer kompletten Suprastruktur für Teilkiefer- oder Ganzkiefer-Restaurationen, an den weltweiten Konstruktions- und Fertigungsstandorten von Atlantis. Damit ist Dentsply Sirona das erste Unternehmen, das Atlantis Suprastrukturen für festsitzende mehrgliedrige Implantatversorgungen auf der Basis eines intraoralen Scans mit Primescan anbietet.

Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Tel.: +49 6251 16-0
www.dentsplysirona.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

PERFORMANCE WEEK



Performance-Steigerung vereint mit Biologischer Zahnmedizin



PERFORMANCE WEEK

Tag für Tag wird den Zahnärzten und Implantateuren Höchstleistung und Präzision abverlangt. Um Sie besonders über die Wintermonate ultra fit zu halten und Ihr Immunsystem zu stärken, haben wir Top-Experten eingeladen: Dr. Percy Marshall wird tiefe Einblicke direkt aus dem Profi-Fussball zur Performance-Steigerung geben. Dr. Kurt Mosetter wird v.a. in praktischen Übungen vermitteln, wie über Myoreflex-Therapie und „Active Stretch“ das Innere GPS und Muskelketten aktiviert werden. Die Wim-Hof-Methode arbeitet mit spezifischen Atemübungen und Kältetherapie, um das Lungenvolumen zu vergrößern, Stress zu reduzieren und das Immunsystem zu stärken.

Dr. Matthias Wittfoth ist einer der wenigen lizenzierten Top-Trainer dieser Methode. Am 4. Tag gibt Keramik-Implantatpionier Dr. Ulrich Volz in seinem Kurs sein geballtes Wissen zu den relevantesten Aspekten der Biologischen, Zahnmedizin und der Keramik-Implantologie an Sie weiter.

Termin	01. - 04.03.2022
Dauer	täglich von 9 - 17 Uhr
Fbdg. Punkte	30
Investition	2.300 €

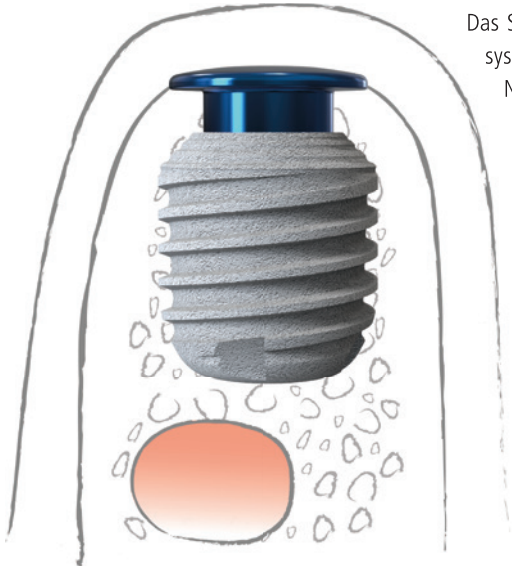


Mehr Informationen oder buchen unter www.swissdentalsolutions.com/education

SWISS  BIOHEALTH
EDUCATION

Argon

Dauerhafte Gewebestabilität auch bei stark reduziertem Knochenangebot



Das Stable Tissue Concept von Argon Dental – basierend auf dem bewährten K3Pro Implantatssystem – hat mit seiner einzigartigen subkrestalen Philosophie neben der Ästhetik auch die Nachhaltigkeit der Knochen- und Weichgewebestabilität zum Ziel. Diese beschränkt sich nicht nur auf Fälle, die für den Behandler komfortabel dimensionierte Weich- und Hartgewebe bereithalten, auch bei stark reduzierten Knochenverhältnissen bietet K3Pro Short die berühmte zuverlässigen und überzeugenden Langzeitergebnisse, da es sich dabei um bakteriedichte, mikrobewegungsfreie, kraft- und formschlüssige Implantat-Abutment-Verbindungen mit dem langen 1,5°-Konus handelt. K3Pro Short ist in Längen von 5,5 bis 7,5 mm und Breiten von 4 bis 6 mm erhältlich. Sowohl Implantatinserterion als auch Abutmentplatzierung erfolgen geschraubt mit definiertem Eindrehmoment und indiziert. Präzise und patientenschonend – auf Wunsch auch Full Guided! Die vollständige Bandbreite prothetischer Versorgungsmöglichkeiten – von der Einzelkrone über festsitzend oder herausnehmbar – steht Ihnen für K3Pro Short zur Verfügung.

Argon Dental
Tel: +49 6721 3096-0 · www.argon-dental.de



Dr. Ihde

KOS ROOT® – Das Kompressions-Implantat für alle Fälle

KOS ROOT® Implantate sind geeignet für Kronen, Brücken und Stege. Das Kompressions-Schrauben-Design erlaubt bei korrektem chirurgischen Vorgehen und guter Knochenqualität die Versorgung in Sofortbelastung (Eingliederung der Prothetik innerhalb von max. drei Tagen). Das einteilige Design reduziert Kosten, die Gefahr von Periimplantitis und verhindert das Problem von Schraubenlockerungen. KOS ROOT® Implantate sind gerade, mit einem prothetischen Kopf für die Zementierung.

Die Vorteile:

- Versorgung im Sofortbelastungsprotokoll
- Nur wenige Arbeitsschritte nötig
- Mit Kompressionsgewinde
- Hergestellt aus hochbruchfester Titanlegierung Ti6Al4V
- Durchdachtes Instrumententray erhältlich
- Durchmesser von 3,0 bis 5,5 mm und Längen von 6 bis 20 mm
- Angulation kann mit Adaptern von 15 bis 25 Grad erreicht werden
- No-Itis® Laser Surface – Eine glatte Oberfläche, die in Kontakt mit dem Knochen wie eine raue Oberfläche wirkt

IMMEDIATE LOADING DENTAL IMPLANT SYSTEM



KOS ROOT®



Besuchen Sie uns auch in unserem Onlineshop implant.shop und entdecken Sie das komplette Ihde Dental Produktsortiment.

Dr. Ihde Dental AG
Tel.: +41 55 2932323
www.implant.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Akrus

75 Jahre erfolgreich in der Medizintechnik

Der mobile SC 5010 HS OP-Stuhl ist aufgrund seiner ergonomischen und funktionellen Vorteile für Zahnärzte und Patienten speziell für Anwendungen im Kopfbereich ausgelegt und damit optimal für chirurgische Eingriffe im Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Implantologie sowie Kieferorthopädie und Plastische/Ästhetische Chirurgie geeignet.

Verschiedene ergonomische Kopfstützen, die schlanke Rückenlehne und der große Freiraum unter der Lehne ermöglichen unbegrenzte Lagerungen und sehr guten Zugang zum Patienten. Das bedeutet für die Chirurgen eine aufrechte Körperhaltung während der Operation sowie ein entspanntes, rückschonendes Arbeiten.

Fünf Elektromotoren verstellen die Kopfstütze, Höhe, Rückenlehne, Sitzfläche und die Beinstütze. Die Bedienung erfolgt über die Handbedienung oder die optionalen Fuß-Joysticks. Die sechs Memory-Positionen beschleunigen die OP-Logistik und die Mobilität sorgt für einen effizienten Workflow. Das umfangreiche Angebot an sinnvollem Zubehör unterstützt die Chirurgen bei ihrer Arbeit zusätzlich.



Akrus GmbH & Co. KG
Tel.: +49 4121 791930
www.akrus.de

CAMLOG

CAMLOG erweitert Biomaterialien-Portfolio

CAMLOG erweitert sein Portfolio an regenerativen Produkten und bietet seit November 2021 vier weitere Biomaterialien an: SynMax®, ein synthetisches Knochenersatzmaterial, das nach dem Einbringen als osseokonduktives Gerüst dient, PermaPro®, eine dünne, nicht resorbierbare und biokompatible Membran, die aus biologisch inertem, hochdichtem Polytetrafluorethylen besteht, Argonaut®,

eine vollständig resorbierbare Kollagenmembran und CeraOss®, ein bovines Knochenersatzmaterial, das durch ein spezielles Herstellungsverfahren gewonnen wird. Darüber hinaus kündigt der Kompletanbieter für den Bereich der Oralen Implantologie an, künftig auch allogenes Knochenersatzmaterial im Programm zu führen. Bei Hart- und Weichgewebsdefiziten ist die Wahl geeigneter Ersatzmaterialien von entscheidender Bedeutung, um in funktioneller, struktureller und ästhetischer Hinsicht das erwünschte klinische Ergebnis zu erreichen. Insofern war es für CAMLOG ein logischer Schritt, neben der Implantologie auch den damit eng verwandten Bereich der Biomaterialien zu bedienen.

SynMax®, PermaPro®, Argonaut® und CeraOss® sind eingetragene Marken der CAMLOG Biotechnologies GmbH.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: +49 7044 9445-100
www.camlog.de



SynMax®, PermaPro®, Argonaut® und CeraOss® ergänzen das Biomaterialien-Portfolio von CAMLOG. Allogene Biomaterialien sollen in Kürze folgen.

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



2,9 mm

LASAK

Vollwertige schmale Implantate Ø 2,9 mm

Das Unternehmen LASAK stellt seit fast 25 Jahren erfolgreich vollwertige schmale Implantate mit einem Durchmesser von 2,9 mm her. Sie zeichnen sich durch hohe Festigkeit aus, die in der klinischen Praxis seit mehreren Jahren überprüft wird. Es gibt ein komplettes Sortiment aller konventionellen prothetischen Komponenten mit konischer Innenverbindung für zementierte und verschraubte Versorgung sowie Hybridversorgungen. Komponenten für individuelle Lösungen stehen natürlich weiterhin zur Verfügung. Neu sind auch die universellen Titanbasen Uni-Base®, die eine zuverlässige prothetisch orientierte Behandlung anbieten. Sie können sowohl in eine konventionell gegossene als auch in eine CAD/CAM-gefräste Versorgung verklebt werden. Die Lösung für den abgewinkelten Schraubenkanal vergrößert das Indikationsspektrum für die Behandlung mit den verschraubten Versorgung. Falls ein

Behandlungsteam digital plant oder die schablonengeführte Chirurgie bevorzugt, sind die schmalen Implantate BioniQ® auch in den beliebten Softwares zu finden. Durch die hydrophile Implantatoberfläche verkürzt sich die Heilungszeit, und bereits in der frühesten Heilungsphase bietet sie eine zunehmende sekundäre Stabilität. Patienten mit reduziertem Knochen- oder Platzangebot können so problemlos und kosteneffektiv behandelt werden, ohne dass dabei in den Knochen-aufbau eingegriffen wird.

LASAK GmbH
 Tel.: +420 224 315663
www.lasak.dental
www.schmale-implantate.de



Straumann

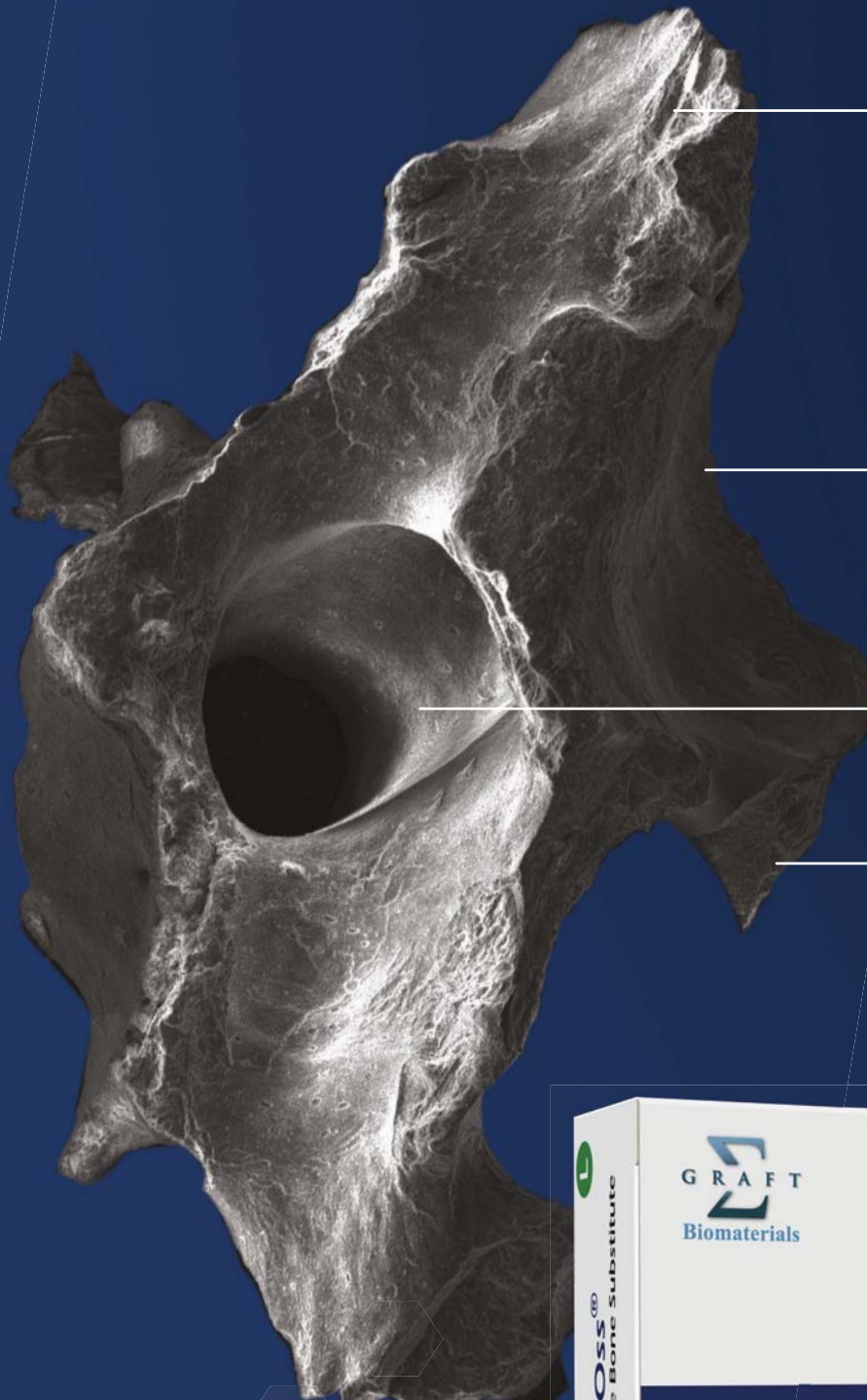
Neue Restaurationsmöglichkeiten von stark atrophierten Oberkiefern

Mit den Zygoma Implantaten ZAGA™ Flat und ZAGA™ Round hat Straumann dieses Jahr das Portfolio für die Versorgung zahnloser Kiefer um ein Produkt erweitert. Hiermit können komplexe Restaurationen von stark atrophierten Oberkiefern ermöglicht und aufwendige Augmentationen vermieden werden. Die verfügbaren Implantatdimensionen erstrecken sich in den zwei Varianten ZAGA™ Flat und ZAGA™ Round von 30 bis 60 mm. Mit dem Straumann® Zygomatischen Implantat-System können zahnlose und teilbezahnte Patient*innen, die unter schwerer Oberkieferatrophie leiden, mit einer sofortigen und vorhersagbaren festsitzenden Lösung versorgt werden. Die unterschiedlichen Designs von ZAGA™ Flat und ZAGA™ Round helfen Behandler*innen, ihren Patienten*innen mit verschiedenen Anatomietypen und Knochendefiziten individuelle Lösungen anzubieten. Spezielle zygomatische verschraubte Sekundärteile gewährleisten Kompatibilität mit den BLX- und BLT-Implantaten und deren Prothetik, und somit ein einfaches prothetisches Konzept.

Straumann GmbH
 Tel.: +49 761 4501-0 • www.straumann.de/zygoma



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Die Makroporositätsstruktur fördert die Osteogenese und Angiogenese

Die Mikroporositätsstruktur verbessert die Anhaftung von knochenverwandten Zellen an die Gerüstoberfläche

Struktur, welche die Wechselwirkungen zwischen Gerüst und Zellen fördert

Mikroporosität spielt eine wichtige Rolle bei der Unterstützung des Hineinwachses der Knochen (Osteokonduktion) in die Gerüstleitstruktur



SigmaGraft

Anorganischer Rinderknochenersatz

InterOss® ist ein natürliches Hydroxylapatit-Knochentransplantationsmaterial aus australischem Rinderknochen (BSE-frei). Dieses hochgereinigte osteokonduktive Material wird durch einen mehrstufigen Reinigungsprozess aus natürlichem Knochen hergestellt. Aufgrund seines natürlichen Ursprungs ist InterOss® chemisch und strukturell mit mineralisiertem menschlichem Knochen (nanokristallinem natürlichem Apatit) vergleichbar.

InterOss® ist in Granulatform in einem spritzenähnlichen Applikator erhältlich. Es wird steril geliefert und ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Das Vorhandensein einer makroporösen Struktur begünstigt das Einwachsen von Zellen, während die Mikroporen das Eindringen von Körperflüssigkeiten in das Implantat ermöglichen. Die Mikroporosität kann auch eingesetzt werden, um die Resorptions- und Auflösungsrate zu manipulieren: Je größer die Mikroporosität, desto größer die Abbaurate. Durch die Porenstruktur und das miteinander verbundene Porensystem von InterOss®

kann das Transplantatmaterial als Orientierung für Körperflüssigkeiten, Wachstumsfaktoren, Blutgefäße, Knochenmark und Knochenzellen fungieren.

SigmaGraft Biomaterials
Tel.: +1 714 525-0114
www.sigmagraft.com



ADS

Neue Technik zur Stabilisierung des Augmentats

OsteoBioL® GTO® ist ein heterologes, kortikospongioses Knochenersatzmaterial porciner Herkunft, das schrittweise resorbiert wird. Die im Granulat erhaltene Kollagenmatrix fördert die Blutkoagulation und die Einwanderung reparativer und regenerativer Zellen. GTO® ist bereits mit biokompatiblen synthetischem Copolymer (OsteoBioL® TSV Gel) in wässriger Lösung angemischt (hydriert) und wird anwenderfreundlich in der Spritze angeboten. Das TSV Gel besitzt bei Zimmer- und Körpertemperatur eine gelartige, haftfähige Konsistenz, was eine schnelle und einfache Augmentation ermöglicht. Zur Langzeitstabilisierung von größeren lateralen Augmentationsbereichen bietet sich die OsteoBioL® Lamina Soft an, eine kortikale Lamelle porciner Herkunft, die – nach Befestigung zum Beispiel mit Titanpins – den Augmentationsbereich sicher über mehrere Monate fixiert. Die Resorptionszeit der Lamina Soft liegt bei vier bis sieben Monaten.

American Dental Systems GmbH
Tel.: +49 8106 300-300
www.ADSytems.de



Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Patrick Palacci (Marseille, Frankreich)

TAG Dental

Biokompatible synthetische Membranen

Die resorbierbare SyCure-Membran von TAG Dental bietet aufgrund einer Polymerbasis (Polylactidglycolsäure – PLGA) eine ausgezeichnete Biokompatibilität und sorgt für eine optimale Knochen- und Geweberegeneration. Durch die fortschrittliche Gewebetechnologie ist sie reißfest, lässt

sich leicht formen, hat klar erkennbar zwei Seiten und haftet gut in der OP-Region an. Sie verhindert das Einwachsen von epithelalem Gewebe und fördert gleichzeitig die Zellinfiltration. In den ersten vier Wochen bildet die SyCure-Membran eine hervorragende Barrierefunktion und schützt das OP-Gebiet vor äußeren Einflüssen. Durch

langsame und kontrollierte Resorptionsprozesse wird sie innerhalb von sechs Monaten vollständig resorbiert.

Besondere Verwendung findet die synthetische Membran bei Patienten, welche tierische Produkte aus kulturellen oder ethischen Gründen ablehnen. Geeignet ist die SyCure-Membran sowohl bei der Guided Tissue Regeneration (GTR) als auch im Rahmen der Guided Bone Regeneration (GBR). Die Membran steht in vier unterschiedlichen Größen zur Verfügung.

TAG Dental Systems GmbH
Tel.: +49 5237 8990633
www.tag-med.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Live Interactive Training



Prof. Dr.
Dr. Florian Stelzle



Dr. Kai Fischer



Dr. Christopher
Köttgen



Dr. Andreas
Meschenmoser

ePractice32 steht für Live Dental Hands-On-Training:

- ✓ Qualitativ hochwertig
- ✓ Schnell und leicht umsetzbar
- ✓ Kostengünstig

Ihre Vorteile: Topreferenten, Hands-On mit der Dentory Box, Präsentation von Behandlungsvideos und klinischen Fällen, Live-Diskussionsrunden, Teilnahme als Participant oder Observer, Punktesammeln nach BLZK.

Jetzt anmelden unter
www.ePractice32.de

 **AMERICAN**
Dental Systems

INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

#AmericanDentalSystems



 **QUINTESSENCE PUBLISHING**